

Sportartübergreifendes Fortbildungskonzept der Trainerakademie Köln des DOSB

Ausgangslage und Zielstellung

Das neue Fortbildungskonzept der Trainerakademie zielt akzentuiert auf sportartübergreifende und sportartverbindende Angebote ab und ist zunächst in besonderer Weise auf die Zielgruppe der bundesfinanzierten Trainerinnen und Trainer ausgerichtet, bewusst aber als offenes, dynamisches Konzept angelegt.

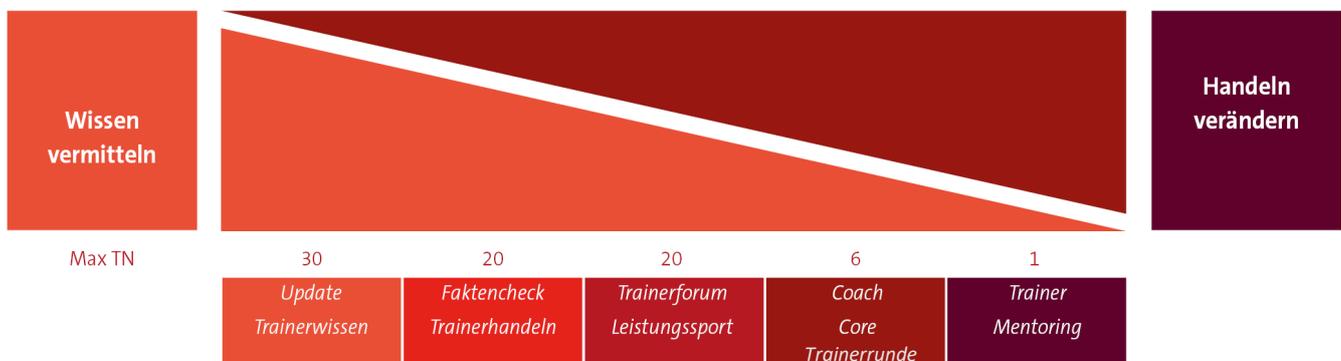
Bedeutung von Trainerbildung

Im komplexen, langfristigen Entwicklungsprozess von Athlet*innen bis hin in die Weltspitze nehmen Trainer*innen eine Schlüsselrolle ein. Die Trainerbildung im Sinne der Entwicklung umfassender beruflicher Handlungskompetenzen von Trainer*innen ist ein wichtiger Baustein, um international konkurrenzfähig zu sein. Die Dynamik des internationalen Spitzensports erfordert von Trainer*innen eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Im Sinne des lebenslangen Lernens ergibt sich für Trainer*innen im Leistungssport eine Fortbildungsverpflichtung, um ihre Athlet*innen möglichst optimal entwickeln, fördern und begleiten zu können.

Trainerfortbildung – Lerntheoretische Grundlagen und didaktisch-methodische Ansätze

Fortbildungen von Trainer*innen zielen darauf ab, das Trainerhandeln in der Praxis des Leistungssports zu optimieren. Die gelingt, wenn berufliche Handlungskompetenzen von Trainer*innen zielgerichtet erweitert, präzisiert und vertieft werden. Für diesen Prozess ist es wichtig, dass Fortbildungsmaßnahmen über die reine Wissensvermittlung hinaus gehen, vielmehr sollten sie Methoden beinhalten, die es den Trainer*innen ermöglichen ihr individuelles Handeln zu reflektieren und zu verändern. Wissensvermittlung reicht also alleine nicht aus. Ohne Wissen ist aber auch kein kompetentes Handeln möglich. Verschiedene sportartübergreifende Fortbildungsformate sind auf der „Range zwischen Wissensvermittlung und der Optimierung des Trainerhandelns“ mit unterschiedlichen Ziel- und Schwerpunktsetzungen verankert.

Zielsetzung: Handlungskompetenzen von TrainerInnen reflektieren, erweitern, und optimieren.



Formate der TA-Fortbildungen

Format	Ziel	Form	Umfang	Didaktisch-methodischer Fokus	Teilnehmerzahl
Update Trainerwissen	Wissenschaftlich fundiertes Update des Kenntnisstandes der Trainer*innen zu spezifischen Themen der Leistungssportpraxis	Präsenzveranstaltung oder Online-Seminar	4 LE im Onlineformat/ 4 × 4 LE (2 Tage) als Präsenzveranstaltung	Aktualisierung und Erweiterung von Wissensgrundlagen in leistungssportbezogenen, konkreten Themenfeldern	max. 30 in Präsenzveranstaltung, Onlineformat offen
Faktencheck Trainerhandeln	Trainerhandeln in der Leistungssportpraxis mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Forschung abzugleichen	Präsenzveranstaltung	8 LE (1 Tag)	Neue wissenschaftliche Erkenntnisse werden in einem partizipativen Prozess in trainingswirksames Handeln übersetzt (innovieren). In der Trainingspraxis etablierte Methoden werden auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und theoretischer Modelle überprüft (synchronisieren).	max. 20
Coach Core Trainerrunde	Trainer*innen (4-8 TN) aus unterschiedlichen Verbänden besprechen in Fallarbeit konkrete Probleme und erarbeiten gemeinsam Lösungsmöglichkeiten	Online-Meeting	4 LE	In Fallarbeit werden akute Probleme der Trainer*innen aufgegriffen und mit Hilfe verschiedener Methoden (z. B. Schattengespräche) konkrete Lösungsmöglichkeiten mit Handlungsempfehlungen erarbeitet	4-8

Trainerforum Leistungssport	Sportartübergreifender Erfahrungsaustausch unter Trainer*innen wird, mit dem Ziel konkrete, berufliche Handlungskompetenzen zu optimieren, organisiert.	Präsenzveranstaltung	16 LE (2 Tage)	Didaktisch-methodisch steht dabei im Mittelpunkt, praktisches Trainerhandeln sportartübergreifend zu teilen und an geeigneten Modellen und Theorien wissenschaftlich fundiert zu spiegeln. So können subjektive Gebrauchstheorien von Trainer*innen reflektiert und erweitert werden.	max. 20
Coach Core	Ziel des Formats ist es, Trainer*innen verschiedener Sportarten (langfristig) zu vernetzen und in einem innovativen Fortbildungsformat dynamische Bildungsprozesse anzuregen (Lebenslanges Lernen).	Präsenzveranstaltung und Online-Seminar	36 LE (über ein Jahr)	Der Coach Core beinhaltet eine modulare Fortbildungsreihe für eine Peergroup (sportartgruppenspezifisch / sportartübergreifend). Die zu bearbeiteten Themen beziehen sich auf konkrete Handlungsfelder der Trainertätigkeit und können sowohl von außen als auch aus der Gruppe heraus entwickelt werden. Zusätzlich können Experten themenbezogen eingebaut werden.	max. 6
Trainer*innen - Mentoring	Ziel eines solchen Trainer-Mentorings ist es, die Trainer*innen als Persönlichkeit weiterzuentwickeln, hin zu einer selbstreflektierten, sozialkompetenten Führungsperson	Präsenzveranstaltung und Online-Seminar	24 LE (über ein Jahr) (verschiedene Mentoring-Pakete)	Das Mentoring geschieht in Form einer Begleitung und Reflektion der eigenen Arbeit durch eine*n Expert*in (Sportpsycholog*in, erfahrene Trainerpersönlichkeit).	aktuell max. 16 (Erweiterung möglich)